

Mögliche Diskurse mit Kriegssüchtigen und warum Deutschland ressourcenkriegstüchtig werden soll

3. August 2026

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Bemerkungen	5
1.1.1	Bemerkung	5
1.1.2	Bemerkung	5
2	Defensivabteilung	6
2.1	Befragung durch Kriegstüchtigen	6
2.1.1	Ein Argument des Kriegstüchtigen	6
2.1.1.1	Mögliche Antwort	6
2.1.2	Argument des Kriegstüchtigen	6
2.1.2.1	Mögliche Antwort	7
2.1.3	Argument des Kriegstüchtigen	7
2.1.3.1	Mögliche Antwort	7
2.1.4	Argument des Kriegstüchtigen	7
2.1.4.1	Mögliche Antwort	8
2.1.5	Argument des Kriegstüchtigen	8
2.1.5.1	Mögliche Antwort	8
2.1.6	Argument des Kriegstüchtigen	9
2.1.6.1	Mögliche Antwort	9
2.1.7	Argument des Kriegstüchtigen	9
2.1.7.1	Mögliche Antwort	10
2.1.8	Argument des Kriegstüchtigen	10
2.1.8.1	Mögliche Antwort	10
2.1.9	Argument des Kriegstüchtigen	10
2.1.9.1	Mögliche Antwort	10
2.1.10	Argument des Kriegstüchtigen	11
2.1.10.1	Mögliche Antwort	11
3	Offensivabteilung	12
3.1	Befragung der Kriegstüchtigen	12
3.1.1	Frage an den Kriegstüchtigen	12
3.2	Frage an den Kriegstüchtigen	12
3.3	Frage an den Kriegstüchtigen	12
3.4	Frage an den Kriegstüchtigen	13
3.5	Frage an den Kriegstüchtigen	13
3.5.1	Antwort des Kriegstüchtigen	13
3.5.2	Mögliche Frage an den Kriegstüchtigen	13
3.6	Frage an den Kriegstüchtigen	14
3.7	Frage an den Kriegstüchtigen	14
3.8	Frage an den Kriegstüchtigen	14
3.9	Frage an den Kriegstüchtigen	14
3.10	Frage an den Kriegstüchtigen	15
3.10.1	Antwort des Kriegstüchtigen	15
3.10.2	Mögliche Frage an den Kriegstüchtigen	15
3.11	Frage an den Kriegstüchtigen	15
3.12	Frage an den Kriegstüchtigen	16
3.13	Frage an den Kriegstüchtigen	16
3.14	Frage an den Kriegstüchtigen	16
3.15	Frage an den Kriegstüchtigen	16

3.16	Frage an den Kriegstüchtigen	16
3.17	Frage an den Kriegstüchtigen	17
3.17.1	Antwort des Kriegstüchtigen	17
3.17.2	Mögliche Frage an den Kriegstüchtigen	17
4	Quellensammlungen	18
4.1	Quellensammlung „Videos“	18
4.1.1	Würden Sie fürs eigene Land in den Krieg ziehen?	18
4.1.2	STREIT: Würdest Du für Deutschland kämpfen?	18
4.1.3	Ist DEUTSCHLAND verteidigungswert?	18
4.1.4	Es fängt SCHRECKLICH an... - Ole Nymoen und Simon David Dressler reagieren auf taz lab — TEIL 1	18
4.1.5	Es fängt SCHRECKLICH an... - Ole Nymoen und Simon David Dressler reagieren auf taz lab — TEIL 2	18
4.1.6	Simon wurde EINGESPERRT	18
4.1.7	Ole Nymoen bei Markus Lanz	18
4.1.8	Links gegen Rechts: Wer zerstört unser Land?	18
4.1.9	Sterben fürs eigene Land? — Talk im Hangar-7	18
4.1.10	Konstantin Flemig - Kriegsreporter	18
4.2	Quellensammlung „Geopolitik und Imperialismus“	19
4.3	Quellensammlung „westliche Werte“	19
4.4	Quellensammlung Abbau der Werte und Standards	20

1 Einleitung

1) Die BRD-Regierung, ihre Propagandaschleudern und Propagandamedien wollen unsere Gehirne sturmreif schiessen:

Jeden Tag versuchen die Herrschenden mit Jugendoffizieren in den Schulen, über die Medien, durch die TV-Glotze - dem rechteckigen Endausscheidungsorgan der Herrschenden - und anderen Kanälen ihre mit Kriegsviren vergifteten Ausscheidungen in unsere Gehirne zu pumpen.

Diese Kriegsviren sollen uns kriegstüchtig werden lassen. Das nennt man brainfucking, man wird auf gut deutsch gesagt zuerst „in den Kopf gefickt“, um danach bodyfucking erleiden zu müssen, d.h. uns in den Schützengräben aller Länder die so genannten westlichen Werte vorwärtsverteidigen zu lassen und für diesen verlogenen „Wertewesten“ in worst case verrecken zu müssen.

Manchen - wie z.B., der Punk-Band Slime - gefällt dies nicht und haben Gegenvorschläge:

<https://www.youtube.com/watch?v=TgyGglZUENY>

Gerne wird auch zusammengedichtet (siehe unten), warum wir dieses BRD-Land verteidigen sollen. Die Rockgruppe „Ton Steine Scherben“ meinen in ihrem Song „Der Traum ist aus“ gerade das Gegenteil:

Dieses Land ist es nicht!

<https://www.youtube.com/watch?v=5h9iulGiprw> ab Min 5:30

2) Ein Kapitalist hat im BRD-Staat das Recht auf Profitmaximierung auch auf Kosten der Umwelt (z.B. Obsoleszenz, d.h. geplanter Verschleiss).

Warum haben wir auch nicht das Recht auf unsere Nutzenmaximierung, also konkret auf Lebenserwartungsmaximierung, also das Recht selbst zu entscheiden, ob wir uns für den BRD-Staat nicht als Verheizmaterial ausnutzen zu lassen?

Die zukünftige Lebenserwartung wird doch schon jetzt durch den Krieg gegen das Klima (der Planet und wir werden gegrillt, der Kapitalismus ermordet dadurch die zukünftigen Generationen), durch den Klassenkrieg, den potentiellen Atomkrieg und den Krieg gegen die Umwelt sowieso für uns geringer werden.

Im Krieg Russlands gegen die Ukraine stand es kurz vor dem Einsatz taktischer Atomwaffen:

<https://kapitalismus-modell.de/Sonstiges/ukrainekrieg.pdf>

Dort: Atomkrieg (Drohung von Russland)

Deswegen wollen wir zusätzlich nicht noch durch die Kriege der ca. 200 verfeindeten, kapitalistischen Staaten nicht noch schneller krepieren.

3) Dieser Text macht Vorschläge, wie man auf Behauptungen Kriegstüchtiger, Kriegssüchtiger und Kriegsbesoffener reagieren kann.

Er kann als „Antikriegsimpfaktion“ aufgefasst werden, die keine Nebenwirkungen hat, aber das Leben verlängern kann.

Die „Impfaktion“ ist dynamisch, d.h. es besteht eine Wechselwirkung (= Interdependenz) mit den Kriegsviren. Sie muss deshalb laufend angepaßt werden, falls neuartige, stark ansteckende „Kriegsviren“ (neue Thesen der Kriegstüchtigen) in Umlauf kommen.

Man nennt dies evolutionäres Wettrüsten oder Wettrennen zwischen Erreger und Immunsystem oder auch Rüstungswettlauf.

Deswegen ist es wichtig, dass ihr Feedback gebt, falls ihr neue Viren entdeckt.

Deshalb sind Vorschläge bzw. Kritik nicht nur erwünscht, sondern notwendig, damit die Impfwirkung durchschlagend wirkt.

Wären nämlich die Gegenargumente gegen die Kriegstüchtigkeit inkonsistent (widersprüchlich) oder falsch, wäre das wie ein Impfstoff, der die Viren unterstützt statt sie zerstört und Wasser auf die Mühlen derjenigen, die uns durch den Kriegsfleischwolf drehen wollen. Wichtig ist es also, seine Argumentation auf Fallen und Fallstricke zu untersuchen bzw. wo man sich selbst ein Bein gestellt hat.

Dazu wurden einige im Internet befindliche Videos bzw. Diskussionen ausgewertet (Argumente und Gegenargumente analysiert) und verarbeitet.

1.1 Bemerkungen

1.1.1 Bemerkung

Die unten vorgestellten Diskussionen sind zum Teil Schnipsel aus Videos (aus dem Internet), zum Teil von mir frei erfunden.

An manchen Stellen habe ich auf Videos verlinkt, In denen bestimmte Argumente vorgebracht werden.

Der erste Teil besteht aus Vorwürfen der lebensmüden Kriegssüchtigen an die Verweigerer.

Die Argumente der Kriegsdienstverweigerer haben daher eher einen defensiven Charakter.

Der zweite Teil bildet die Abteilung Offensive, in der man die Kriegssüchtigen befragt und sind daher umgekehrt für die Offensive geeignet.

1.1.2 Bemerkung

Um nicht jedes Mal die Begriffe Sozialstaat, Rechtsstaat, Rechte, Gesundheitswesen, Grundrechte, Freiheiten, Demokratie, Solidaritätsgemeinschaft, usw. alle hintereinander aufführen zu müssen, werden diese im Folgenden durch **Werte und Standards** abgekürzt.

2 Defensivabteilung

2.1 Befragung durch Kriegstüchtige

2.1.1 Ein Argument des Kriegstüchtigen

Wenn mein Land angegriffen wird, werde ich mein Land verteidigen und dadurch auch meine Liebsten, die Kranken und Alten, die nicht flüchten können und die Werte und Standards, die mir mein Staat schützt. Wenn ich es nicht mache, so wie ihr Kriegsdienstverweigerer, dann gibt es Greueltaten wie z.B. in der Ukraine in Butscha, an denen ich mich mitschuldig mache:

Ihr lasst die Zivilbevölkerung im Stich und liefert sie daher ungeschützt den Mördern aus.

Wir müssen uns so vorbereiten, dass wir Krieg führen könne, um nicht Krieg führen zu müssen.

2.1.1.1 Mögliche Antwort

1) Es gibt auf der Welt um die 200 Staaten. Diese sind - der kapitalistischen Vernichtungskonkurrenz geschuldet - verfeindet und halten sich nationalistisch erzogene Soldaten, die im Krieg gegeneinander kämpfen müssen.

Dass Deutschland nur Verteidigungskriege führt ist ein Märchen. In Jugoslawien wurde 1999 ein Angriffskrieg geführt, in dem auch Deutschland militärisch beteiligt war. Es gab kein explizites UN-Mandat zum Krieg gegen ein souveränes Land, das weder Deutschland noch einen NATO-Partner je angegriffen hatte.

2) Die Verteidigung des eigenen Staates dient nicht dazu sich optimal selbst zu schützen, sondern dazu eine Fremdherrschaft abzuwehren und seine Souveränität auf Kosten der Bevölkerung zu schützen.

Um die Bürger zu schützen werden sie zwangsrekrutiert und im Krieg in den Tod geschickt:

Kurz: Schutz durch Tod!

Dafür ist der Staat bereit, Menschenopfer zu geben und mich an der Front als Schlachtvieh zu verheizen und zu verwursten, obwohl doch angeblich dem Staat Menschenleben so wichtig sind:

Während der COVID-19-Pandemie war es oberstes Ziel Menschenleben zu schützen. Deshalb wurden massiv Freiheitsrechte beschränkt. Es gab Kontaktbeschränkungen, Ausgangssperren, Schulschließungen und Reisebeschränkungen sowie Beherbergungsverbote.

Im Ukraine-Krieg (wie in vielen anderen Kriegen) ist es umgekehrt:

Oberstes Ziel ist nicht mehr der Schutz von Menschenleben, sondern die Verteidigung der Werte und Standards.

Richtig wäre zu klären, wie sich der Staat bei einem Angriff von außen verhalten soll, damit möglichst wenig Menschen getötet werden bzw. nicht noch Schlimmeres erleben als getötet zu werden (z.B. Folter, Siechtum, usw.)

Zum Beispiel könnte man durch Gebietsabtretungen bzw. Neutralitätsverhalten versuchen, einen Krieg abzuwehren. Diese Rechnung (Berechnung) stellt der BRD-Staat aber nicht an.

Greueltaten gibt es im Normalfall (bei nicht genozidalen Kriegen) hauptsächlich erst während des Krieges.

3) Die Aufgabe des Staates ist es, die Kranken und Wehrlosen in sichere Gebiete zu verfrachten, also das tun, was viele Migranten machen.

Das ist aber nicht die primäre Aufgabe von Soldaten bzw. Menschen, die kriegstüchtig gemacht werden sollen.

2.1.2 Argument des Kriegstüchtigen

Dir ist also eine Fremdherrschaft „des Russen“ lieber, also in seinen Lagern dauervergewaltigt zu werden?

Mögliche Debatte:

https://www.youtube.com/watch?v=9aX_KVsMUX8

Video ab Min 14:00

https://www.youtube.com/watch?v=9aX_KVsMUX8

2.1.2.1 Mögliche Antwort

„Dauervergewaltigung“ (töten, verwunden, folterten und vergewaltigen) gibt es im „Normalfall“ hauptsächlich während des Krieges, nicht vor und nach einer bestimmten Zeit nach Ende des Krieges.

Dies gilt für den „normalen“ Krieg da geht es um Gebietsabtretungen, Ressourcen, Sicherheitsinteressen, usw.) nicht für den genozidalen Krieg (wie z.B. den Vernichtungskrieg der deutschen Wehrmacht).

Das Nichtabtreten von Gebieten im Donbass war Selensky also viele Menschenopfer wert.

2.1.3 Argument des Kriegstüchtigen

Wir sollten dem Staat etwas zurückgeben (z.B. Kriegsdienst) und dankbar (wir haben es sehr gut verglichen mit anderen Ländern) darüber sein, dass er meine Werte und Standards schützt, auch wenn er nicht perfekt ist und verbessert werden muss. Wir haben Rechte und Pflichten.

verwandte Quelle:

https://www.youtube.com/watch?v=9aX_KVsMUX8

Video ab Min 55:00

2.1.3.1 Mögliche Antwort

1) Wenn überhaupt etwas zurückgegeben werden muss, dann nicht an dieses System, das Ressourcenkriege plant, Waffen an den Terrorpaten Erdogan liefert, sondern an diejenigen, die dieses (verharmlosend unperfekte genannte) System (bei dem die Demokratie an den Werktoeren endet) wirklich grundlegend ändern („die, denen sie nicht gefällt.“; letzter Satz im Film Kuhle Wampe) und verbessern wollen und wie Marx sagt „alle Verhältnisse umzuwerfen, in denen der Mensch ein erniedrigtes, ein geknechtetes, ein verlassenes, ein verächtliches Wesen ist“ Quelle:

<https://www.offkino.de/film/kuhle-wampe-oder-wem-gehoert-die-welt/>

<https://www.youtube.com/watch?v=fPJdshklAjs>) siehe unten: Quellensammlung „Geopolitik und Imperialismus“.

2) Warum soll ich jemandem etwas zurückgeben, der mich im Krieg in den Tod treibt oder zwingt andere Menschen zu erschiessen und damit den Straftatbestand des Mordes erfüllt. Im Gegenteil: Ich muss mich vor diesem Staat verteidigen. Im BRD-Sprech wäre ich der Verteidigungsminister meines Ichs mit meiner Körperoberfläche als die Grenzen meines Staates.

3) Wenn jemand diesem kapitalistischen System dankbar sein soll ,dann sind es die 5% der Reichsten, denen es ermöglicht wird, die größten Belastungen der Umwelt zu verursachen und die meisten Vorteile aus dem BRD-Staat herausholen. Sie könnten in den Schützengräben des Kapitals an vorderstes Front dem Staat wieder etwas zurückgeben.

Warum werden sie nicht für den Wehrdienst herangezogen?

Quelle:

<https://kapitalismus-modell.de/Sonstiges/datenbank.pdf>

dort: „Umweltzerstörung durch die konsumstärksten Menschen.“

2.1.4 Argument des Kriegstüchtigen

Luftverteidigung um Bevölkerung und kritische Infrastruktur vor Lenkwaffen zu schützen.

Quelle:

https://www.youtube.com/watch?v=9aX_KVsMUX8

Video ab Min 12:00

2.1.4.1 Mögliche Antwort

Die Luftwaffe verteidigt nicht nur. Mit ihr kann man auch Kriege vorbereiten und führen.

Quelle zum Argument Geopolitik, Imperialismus, Ressourcenkriege:

<https://kapitalismus-modell.de/Sonstiges/datenbank.pdf>

2.1.5 Argument des Kriegstüchtigen

Ihr nehmt - wie Zecken und Schmarotzer - die ganzen Annehmlichkeiten und Vorteile, die euch der deutsche Staat durch seine Werte und Standards bietet gern in Anspruch.

Ihr verweigert euch aber den Pflichten, die damit einhergehen und seid nicht bereit, Verantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen, sondern das sollen andere für euch tun, ihr lasst euch von anderen verteidigen, die dafür u.U. sterben müssen.

Kurz: Man hat nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten.

Warum wollt ihr nicht einmal Zivildienst (Ersatzdienst) machen?

2.1.5.1 Mögliche Antwort

1) Sagt ein Boxer zum anderen: „Ich geb dir meine Rechte!“.

Ist das mit „Rechte“ (auch ein Wert) wohl gemeint?

2) Das Schulwesen, das Gesundheitswesen, die Krankenversicherung, der Rechtsstaat, usw. sind z.B. keine Nettigkeiten und Wohltaten des großzügigen, uneigennützigen Staates, sondern das Heranziehen von Humankapital und resilientem (widerstandsfähig) Menschenmaterial, das als Verwurstungsmasse im Krieg als Output aus dem Fleischwolf kommt.

Der Sozialstaat, die Freiheit sich am Wochenende vollzusaufen und „die Sau rauslassen zu dürfen“ im Fußballstadion sich besoffen, pseudosolidarisch (Solidarität, die nichts kostet) als ein Fußballmillionären zujubelndes Volk in den Armen zu liegen, sind die Kosten einer präventiven (vorbeugend) Aufstandsbekämpfung.

Diese Annehmlichkeiten (solange sie die kapitalistische Ökonomie nicht zu viel kostet) sichern den Herrschenden Vorteile im internationale Konkurrenzkampf der kapitalistischen Staaten.

3) Der Deal Wehrdienst gegen Werte ist mehr als ein „unmoralisches Angebot“.

Man könnte ihn im Kriegsfall auch als Auftragsmord bezeichnen, der mit den sogenannten Werten als Währungseinheit bezahlt wird und durch den man zum Komplize der Auftragsmörder wird.

4) Die angeblichen Wohltaten und Annehmlichkeiten, die der BRD-Staat uns „schenkt“ und als Werte verkauft, sind proklamierte (verkündete), aber nicht prämierte (belohnte), variable Werte mit Doppelstandards und Doppelmoral, die je nach Lage verändert werden können.

Diese Doppelmoral dieser angeblichen Werte sind nicht gerade vertrauensbildende Massnahmen für die Bereitschaft sich im Krieg schlachten zu lassen.

Im Folgenden ein paar Beispiele dafür, dass dieser „westliche Wertekanon“ nichts anderes ist als ein einziges verlogenes Konstrukt mit doppeltem Boden ist.

a) Der Spruch „Deutschland muss leben, auch wenn wir sterben müssen“ des Kriegsverherrlichers Heinrich Lersch steht heute noch auf dem Hamburger Soldatendenkmal. Außerdem sind nach ihm mehrere Strassen und eine Schule benannt. Gehört der Spruch auch zum Wertekanon (Sammlung grundlegender Leitwerte) des BRD-Staates? Wenn nein, warum kämpfst du nicht mit allen Mitteln für die Entfernung dieses Denkmals?

siehe unten Quellensammlung „westliche Werte“

b) ist es auch ein Wert des BRD-Staates, wenn er durch Waffenlieferungen an Israel mitwirkt und dabei zusieht wie in GAZA Menschen zusammengeboht und Kinder in Westjordanland willkürlich erschossen werden?

Quelle:

https://www.arte.tv/de/videos/131395-000-A/westjordanland-sie-schiessen-auf-kinder/?utm_source=ios&utm_medium=share&utm_campaign=131395-000-A

c) „Strafanzeige gegen Recep Tayip Erdogan u.a. nach dem Völkerstrafgesetzbuch wegen Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit“

Quelle:

<https://drive.google.com/drive/folders/1xD8A4AcppFY-rDFrCh1QobzVSms0QMSj>

d) Nach dem Einmarsch türkischer Truppen in Syrien hat die Bundesregierung Rüstungslieferungen in Millionenhöhe an den Nato-Partner Türkei genehmigt.

Quelle:

<https://www.zeit.de/politik/ausland/2018-03/tuerkei-waffenlieferung-deutschland-nato-partner>
Planungen von Ressourcenkriegen, Waffenlieferungen an Terroristen, Zuschauen bei Kriegsverbrechen.

Das sind die gelebten und tatsächlichen Werte, die es zu verteidigen gilt, für die wir krepieren sollen. Das sehen Manche (Punk-Band Slime), die nicht für Deutschland verrecken wollen umgekehrt:

<https://www.youtube.com/watch?v=TgyGglZUENY>

5) Ihr braucht mich nicht verteidigen. Gebt mir nur die proklamierten Werte, wie die Bewegungsfreiheit, die Reisefreiheit, die Meinungsfreiheit, usw. , die ihr angeblich schützen wollt und im Krieg aber von eurer Regierung vernichtet wird.

6) Ich mache keinen Ersatzdienst, weil ich kein billiger Ersatz sein will für Pflegekräfte, Sozialarbeiter, usw. um deren Löhne zu drücken und um den Drückeberger BRD-Staat aus der Pflicht zu nehmen, den Staat so zu organisieren, dass es keine Ersatzdienste braucht, sondern Volldienste, die adäquat zu entlohnen sind. Zudem gebe ich mit dieser Haltung von mir dem Staat etwas zurück, nämlich ein Feedback, das BIP etwas gerechter zu verteilen.

2.1.6 Argument des Kriegstüchtigen

Deutschland ist einer der erfolgreichsten Demokratien der Welt, deren Werte und Standards es wert sind verteidigt zu werden. Nicht alles ist perfekt, vieles ist ausbaufähig und verbesserungswürdig. Uns geht es besser als den meisten anderen Menschen auf der Welt.

Mögliche reale Debatte:

<https://www.youtube.com/watch?v=St31YPYPwxE>

Video ab Min 7:00

2.1.6.1 Mögliche Antwort

1) Im Zuge dieser Kriegstüchtigkeitsmachung (Bereitmachung für die Verteidigung unserer Werte und Standards) werden die angeblich zu verteidigenden Werte, die es vermeintlich zu schützen gilt, eingeschränkt und abgebaut, kurz:

Die Werte und Standards werden vor der Beseitigung bzw. Verringerung geschützt, indem man sie beseitigt bzw. verringert, also lieber heute die Werte und Standards von der deutschen Regierung wegekürzen, als morgen von Putin.:

siehe unten Quellensammlung „westliche Werte“ Informationsfreiheitsgesetz (IFG), EU-Sanktionsliste, Sozialabbau, Rentenkürzung, reduziertes Gesundheitswesen, Umweltschutz (z.B. uranhaltige Panzermunition, viele militärische Raketentreibstoffe sind giftig) usw.

Im Krieg selbst werden garantiert die Bewegungsfreiheit, die Reisefreiheit, die Meinungsfreiheit, die Wahlen, usw. ausgesetzt.

Wenn es also um die Verteidigung dieser Werte geht, müsstest du also gegen diese Regierung kämpfen.

2) „Uns geht es besser als den meisten anderen Menschen auf der Welt.“:

Sollen wird dann auf der Seite des angreifenden Staates sein, falls es uns dort besser geht?

Quelle:

<https://kapitalismus-modell.de/Sonstiges/datenbank.pdf>

dort: „Abbau der Werte und Standards“

2.1.7 Argument des Kriegstüchtigen

Wir haben in den letzten Jahrzehnten die Bundeswehr unterfinanziert. Wenn wir nicht einsparen und das Geld nicht in die Verteidigung steckten, können wir im Kriegsfall uns nicht verteidigen und dann geht es uns schlechter.

Es muss also aktuell an den Sozialstandards zugunsten der Verteidigungsausgaben gespart werden.

Wenn die Bundeswehr in Zukunft dann voll kriegstüchtig sein wird, werden diese Einsparungen dann wieder rückgängig gemacht.

Mögliche reale Debatte:

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?q=Ole+Nymoen+und+Simon+David+Dressler+reagi+auf+taz++TEIL+2&&mid=DDD539736C3BFA8597B2DDD539736C3BFA8597B2&churl=https%3A%2F%2Fwww.youtube.com%2Fchannel%2FUCK4HemeDClv3egPBCW9i3mg&FORM=VAMGZC>

Min 1:00

2.1.7.1 Mögliche Antwort

1) Dass irgendwann in Zukunft diese jetzt abgebauten Werte wieder aufgebaut werden, ist ein leeres Versprechen, das geglaubt, aber nicht eingefordert werden kann.

Wer garantiert, dass dieses Versprechen nicht so viel wert ist wie sein Versprechen (Festhalten an der Schuldenbremse) von Bundeskanzler Merz 2024 vor seiner Wahl am 9.2.25:

„Wer glaubt wird selig und wer nicht glaubt, kommt auch in den Himmel.“

Wer steht dafür gerade, wer haftet, wenn das Versprechen nicht eingehalten wird? Gibt es dann eine Versicherung, die dafür einspringt? Es steht ja nicht einmal der Zeitpunkt fest, wann das gemachte Versprechen eingelöst wird.

2) Das Einsparen an Sozialstandards stärkt die AfD. Damit droht einer Regierungsbeteiligung der AfD, ein Abbau demokratischer Rechte und noch stärkere Umverteilung von arm nach reich.

Quellen:

zu 1)

https://www.zdfheute.de/politik/deutschland/merz-cdu-kritik-kanzler-schuldenbremse-waehlerbetriebl.html?utm_source=chatgpt.com

zu 2)

https://www.kapitalismus-modell.de/Sonstiges/Kapital_rot_gruen.pdf

siehe dort Quellen des Eliterforschers Hartmann.

https://kapitalismus-modell.de/faschismus/versprechen_der_AfD.pdf

2.1.8 Argument des Kriegstüchtigen

Findest du dieses Land verteidigungswert, wenn es sozial, gerecht und ein emanzipatorisches Projekt wie die Pariser Commune, die zweite spanische Republic oder Rojava wäre?

2.1.8.1 Mögliche Antwort

1) Es wäre wohlfeil und billig, wenn ich mit Gratismut sagen würde „natürlich, da geh ich sofort an die Front und werde dort mein Leben riskieren“. Ich will mich da nicht in die Reihe der Wendehäse und sich heute (wo es keine Konsequenzen für sie hat) als Bundeswehrgänger geouteten Maulhelden wie der Punker Campino, die Grünen Hofreiter, Habeck und Fischer, einreihen. Sie sind genauso glaubwürdig wie die Gratismütigen Merz, Strack-Zimmermann usw., die die Bundeswehr wärmstens empfehlen, aber kein Bekenntnis dazu abgeben, selbst in die Schützengräben zu steigen und sich dort in Einzelteile zerlegen zu lassen.

2) Außerdem hat meine Antwort so wenig Einfluß auf die Entscheidung des Staates mich nicht an der Front hopsgehen zu lassen, wie ich Einfluss auf das Newtonsche Gravitationsgesetz oder jetzt auf die Vergangenheit habe.

Der Staat macht seine Entscheidung nicht von mir abhängig.

2.1.9 Argument des Kriegstüchtigen

Im Unterschied zu Russland wurden Kriege in den USA aufgearbeitet und diskutiert.

Quelle:

https://www.youtube.com/watch?v=9aX_KVsMUX8

Video ab Min 34:00

2.1.9.1 Mögliche Antwort

Es ist also ethisch-moralisch gesehen besser, in Kriegen Millionen Menschen umzubringen, sie wie in Vietnam mit Napalm anzuzünden, ihr Land mit dem Entlaubungsmittel Agent Orange zu verseuchen, das dann zu

diskutieren, um dann in den nächsten Kriegen (wie im Irak) die gleiche Prozedur durchzuziehen. Ich habe ein anderes Verständnis von Moral.

2.1.10 Argument des Kriegstüchtigen

Gewissensfreiheit im Grundgesetz: Keiner kann zum Dienst an der Waffe gezwungen werden.

Quelle:

<https://www.youtube.com/watch?v=St31YPYPwxE>

Video ab Min 7:00

2.1.10.1 Mögliche Antwort

1) Dieses Grundrecht wurde im Kriegsfall in Deutschland noch nie getestet:

Wenn aber im Kriegsfall an der Front pro Tag ca. 1000 Soldaten getötet oder verwundet werden (wie der Präsident des Reservistenverbands der Bundeswehr, Patrick Sensburg annimmt), dann müssen diese ersetzt werden. Glaubst du wirklich, dass der Staat dann lieber den Krieg verliert, als dass er dieses Grundrecht ändert? In der Ukraine wurde dieses Grundrecht im Krieg abgeschafft. Außerdem hat der deutsche Staat über die Gewissensprüfung zur Verweigerung des Wehrdienstes jetzt schon die Möglichkeit einen zum Wehrdienst zu verpflichten bzw. die Anzahl der Kriegstüchtigen zu regeln.

2) Warum muss ich in einem Antrag auf Kriegsdienstverweigerung meine innerlich bindende Gewissensentscheidung darlegen.

Warum muss nicht umgekehrt derjenige, der im Krieg andere Menschen töten will, nicht diese Gewissensentscheidung, also das Töten anderer Menschen rechtfertigen und begründen? Quelle:

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article68f8777759e2e09750707cec/reservistenverband-im.html>

3 Offensivabteilung

Warum müssen sich eigentlich nur die rechtfertigen und verhören lassen, die nicht allen Fronten des Kapitals verrecken wollen.

Gleiches Recht für Alle:

Hier einige Fragen an die Kriegstüchtigen:

3.1 Befragung der Kriegstüchtigen

3.1.1 Frage an den Kriegstüchtigen

1) Wie viele deiner Kinder würdest du möglicherweise opfern bzw. an vorderster Front kämpfen lassen oder sollen deine Kinder lieber studieren, wirtschaftlich erfolgreich werden, heiraten, Kinder haben und auf keinen Fall fern der Heimat ihr Land verteidigen und als Dünger auf dem „Gottesacker“ der Schlachtfelder enden (wie damals in Stalingrad)?

Angenommen du hast 10 Kinder (das ist nicht unrealistisch, da man sich in der Ukraine, die es ja zu verteidigen gilt, heute gleichzeitig z.B. 10 Leihmütter als Brutkästen kaufen kann, oder wie der frühere Bundeskanzler Schröder 5 Mal heiratet).

Wie viel Prozent würdest du opfern?

Bei Frau Leyen z.B. sieht die Operate sehr schlecht aus, vermutlich weil sie Wasser predigt, aber lieber Wein trinkt. (Quelle unten)

2) Warum will die Oberschicht keine Vorbildfunktion für die Wehrpflichtigen sein, indem sie alle ihre wehrfähigen Kinder an vorderster Front als Avantgarde (keine Schreibtischjobs, kein Ordonnanzdienst, nicht im Heeresmusikkops, usw.) in den Krieg schicken?

Da dort die Überlebenschancen geringer sind, machen die Eltern in der Oberschicht mit Tod und Leid Erfahrung und sind daher glaubwürdig und motivierend für alle Wehrpflichtigen.

Wenn sie das nicht machen, zeigt das den Klassencharakter der Gesellschaft und ist ein weiteres Indiz für den Klassenkrieg.

Quelle:

<https://www.youtube.com/watch?v=peAnEH4-T38>

3.2 Frage an den Kriegstüchtigen

Das Narrativ (Erzählung) ist Folgendes:

Ich verteidige mein Land, weil es meine Werte schützt.

Angenommen, der Angreifer bietet mehr, als das FDGO-Paket (Freiheitlich, demokratische Grundordnung) des BRD-Staates, weil das Angebot immer kleiner wird (Sozialabbau, usw.)

Soll ich mich dann mit dem Angreifer verbünden oder das suboptimale, immer kleiner werdende FDGO-Paket verteidigen?

In den USA wurde z.B. 1955 ein Lynchmord an einem jungen Schwarzen mit einem Freispruch „belohnt“. Sollten sich also 1955 amerikanische Soldaten mit einem Angreifer mit einem besseren Angebot verbünden?

Quelle:

<https://www.geo.de/wissen/weltgeschichte/emmett-till--der-lynchmord--der-die-usa-bis-heute-er.html>

3.3 Frage an den Kriegstüchtigen

Neben dem „Normalkrieg“ gibt es auch schon lange den, vom US-amerikanischen Investor Warren Buffett bezeichneten, Klassenkrieg.

In diesem wird nicht, wie in imperialistischen Raubkriegen, geschossen. Deshalb fällt er nicht so leicht auf wie die anderen Kriege.

Quelle (Zitat Warren Buffett, US-amerikanischer Investor):

„Es herrscht Klassenkrieg, richtig, aber es ist meine Klasse, die Klasse der Reichen, die Krieg führt, und wir gewinnen“.

Wie schützt du als Kriegstüchtiger mich vor dem Klassenkrieg der Reichen?

Quelle:

Original-Zitat von Ben Stein: Interview New York Times, November 26, 2006.

„There's class warfare, all right, but it's my class, the rich class, that's making war, and we're winning.“

3.4 Frage an den Kriegstüchtigen

Glaubst du, dass in einer Klassengesellschaft die Reichen und Oligarchen ihre Söhne in den Schützengräber verrotten lassen und sie diese nicht vorher ins Ausland bringen oder gebracht haben?

Wenn nein, warum willst du dann als Kriegstüchtiger nicht die Klassengesellschaft bekämpfen und abschaffen?

Oder findest du es richtig, dass nur die Armen abnippeln sollen, weil sie ja weniger für die Gesellschaft abliefern und deshalb diesen Malus (Schwäche) durch ihr höheres Risiko im Kriegsdienst wieder kompensieren (ausgleichen)?

3.5 Frage an den Kriegstüchtigen

Die amerikanische Regierung unter Präsident Trump hegt Annexionspläne (Grönland, Panama-Kanal, Kanada).

Würde die deutsche Regierung (und auch die Anhänger von Waffenlieferungen an die Ukraine) im Konfliktfall die Länder Grönland, Panama und Kanada mit Waffen beliefern?

Die finnische Außenministerin sagt, dass Grönland durch die kollektive Sicherheit der NATO abgedeckt ist. Kämpft dann im Konfliktfall (USA annektiert Grönland) NATO gegen NATO?

Auf welcher Seite steht dann die deutsche Regierung und in welchem Schützengraben soll ich dann abkratzen?

Warum soll ich in einem Krieg sterben, in dem ein Bündnis sich selbst angreift?

Warum wird dem Schutz eines Nicht-NATO-Mitglieds wie die Ukraine mehr Aufmerksamkeit (und mehr Ressourcen) gewidmet als dem Schutz eines NATO-Mitglieds wie Grönland? Doppelte Standards?

Quellen:

<https://www.n-tv.de/politik/Was-steckt-hinter-Trumps-Annexionsplaenen-article25474821.html>

<https://de.euronews.com/my-europe/2025/01/23/groenland-nato>

3.5.1 Antwort des Kriegstüchtigen

Leider können wir uns nicht selbst schützen und sind von den USA abhängig (z.B. Atomschild).

Wir sind deshalb in einem moralischen Dilemma. Aus diesem kommen wir nur heraus, indem wir uns so hochrüsten, damit wir uns im Verbund mit der EU selbst verteidigen können.

3.5.2 Mögliche Frage an den Kriegstüchtigen

Hier wird versucht mit dem Moraldilemma zu argumentieren:

Abstrakt: Wie muss man die einzelnen gegenläufigen Parameter (z.B. Werte, Unterstützung durch die USA durch Atomschild) so einstellen, damit insgesamt ein Optimum erzeugt wird.

Intellektuell redlich wäre gewesen, wenn das Dilemma schon am Anfang der Diskussion angesprochen worden wäre, d.h. dass die Werte des sogenannten „Wertewestens“ nicht absolut sind, sondern relativ und noch von anderen Parametern abhängig ist.

Welche Kröten müssen noch geschluckt werden, d.h. welche weiteren Parameter gibt es noch, die in Wechselwirkung zu den „westlichen Werten“ stehen und diese verletzen bzw. relativieren dürfen?

Ist das Recht auf Kriegsdienstverweigerung auch so ein relativer Wert, der z.B. davon abhängt wie viele Soldaten an der Front verrecken und deshalb den Nachschub nach Materialverheizung erschweren?

Wie steht es um die Meinungsfreiheit, demokratische Wahlen, usw. im Kriegsfall?

Sind das auch relative Werte? Angenommen im Konfliktfall annektiert die USA Grönland. Kämpft dann Deutschland auf Seiten von Dänemark oder auf Seiten der USA (sollten diese mit dem Entzug des Atomschields drohen)? Was sagt dazu das „Optimierungsdilemma“? Bitte alle Fakten auf den Tisch, damit sich jeder überlegen kann, ob er bei so viel Relativierung, flexible Semantik und Sprachkosmetik noch seine Rübe für diesen Staat hinhalten will.

3.6 Frage an den Kriegstüchtigen

Der Spruch „Deutschland muss leben, auch wenn wir sterben müssen“ des Kriegsverherrlichers Heinrich Lersch steht heute noch auf dem Hamburger Soldatendenkmal. Außerdem sind nach ihm mehrere Strassen und eine Schule benannt. Gehört der Spruch auch zum in Wertekanon (Sammlung grundlegender Leitwerte) des BRD-Staates?.

Wenn nein, warum kämpfst du nicht mit allen Mitteln für die Entfernung dieses Denkmals?
siehe Quellensammlung unten „westliche Werte“

3.7 Frage an den Kriegstüchtigen

Warum darf ein Kapitalist im BRD-Staat seine Unternehmerfreiheit, also das Recht auf Profitmaximierung (auch auf Kosten der Umwelt und der Menschen) ausleben, während mir mein Recht Lebenserwartungsmaximierung (also das Recht zu entscheiden, ob ich im Kriegsfall ein Menschenopfer bringen will) verwehrt wird?

Die Lebenserwartung der Unterprivilegierten wird durch den Krieg gegen das Klima, durch den Klassenkrieg, den potentiellen Atomkrieg und den Krieg gegen die Umwelt sowieso geringer ausfallen. Deswegen wollen wir zusätzlich nicht noch durch die Kriege der ca. 200 verfeindeten Staaten nicht noch schneller krepieren.

3.8 Frage an den Kriegstüchtigen

Es gibt mindestens 40 Zitate, in denen explizit behauptet wird, dass die zukünftigen Kriege Ressourcenkriege sein werden.

Ein Beispiel: Oberstleutnant i.G. Reinhard Herden in der Zeitschrift TRUPPENPRAXIS / WEHRAUSBILDUNG 2/1996:

„Das 21. Jahrhundert wird eine Ära eines neuen Kolonialismus sein“

„Die Kolonien der Zukunft werden vor allem Ressourcenlieferanten und Absatzmärkte für die Kolonialmächte sein“.

„Die Regierungen der reichen Staaten werden physische und digitale Sicherheitskorridore für den Abtransport von Bodenschätzen ...einrichten“.

Wie willst du mir da erklären, dass die Kriegstüchtigkeit angeblich nur zur Bündnisverteidigung verwendet wird? Werden da nicht Angriffskriege durch Vorwärtsverteidigung geplant?

Laut dem Ex-SPD-Verteidigungsminister Peter Struck gilt: „Die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland wird heute auch am Hindukusch verteidigt.“

Kann ich also davon ausgehen, irgendwo auf dem Planeten für Deutschland sterben zu dürfen?

Quelle:

<https://kapitalismus-modell.de/Sonstiges/datenbank.pdf>

Dort: „Geopolitik und Imperialismus“

3.9 Frage an den Kriegstüchtigen

Ich würde auch nicht für einen verbesserten kapitalistischen BRD-Staat mir freiwillig das Gehirn im Krieg wegblasen lassen. Trotzdem die Frage gestellt:

Zeigt der Sozialabbau, die mangelnde Ausstattung des Schul- und Gesundheitswesens aber nicht, wie wenig den Aufrüstern und verantwortlichen Politikern die für den Kriegsdienst auszubildenden Soldaten wert sind, die später einmal als Kanonenfutter verheizt werden?

Will er die mangelnde Motivation zum Kriegsdienst, die durch den Sozialabbau und andere Massnahmen noch geringer wird, dann durch eine Wehrpflicht ausgleichen?

Quelle:

<https://kapitalismus-modell.de/Sonstiges/datenbank.pdf>

dort: „Abbau der Werte und Standards“

3.10 Frage an den Kriegstüchtigen

Die amerikanische Regierung unter Präsident Trump hegt Annexionspläne (Grönland, Panama-Kanal, Kanada) und führt Angriffskriege wie z.B. gegen den Irak. Sie macht damit das Gleiche - sogar noch häufiger - als Russland und hat damit den gleichen Wertekanon.

Warum trennt man sich dann von solchen Bündispartnern, wenn sie nicht den gleichen Wertekanon haben bzw. warum nimmt man Russland nicht in die NATO auf, da Russland und die USA das Gleiche machen (Angriffskriege führen) und den gleichen Wertekanon haben?

3.10.1 Antwort des Kriegstüchtigen

Der Krieg in der Ukraine befindet sich in unserem Vorhof und kann uns mittelbar in Europa betreffen. Deshalb hat dies für uns eine höhere Priorität als andere Konflikte wie z.B. im Tschetschenienkrieg, Sudan, usw.

3.10.2 Mögliche Frage an den Kriegstüchtigen

Der „Krieg gegen den Terror“ in Afghanistan befindet sich außerhalb Europas.

Außerdem hat Deutschland geopolitische Interessen auf der ganzen Welt:

Peter Struck auf einer Pressekonferenz am 5. Dezember 2002:

„Die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland wird heute auch am Hindukusch verteidigt.“

Quelle:

<https://kapitalismus-modell.de/Sonstiges/datenbank.pdf>

Dort: „Geopolitik und Imperialismus“

3.11 Frage an den Kriegstüchtigen

Dass Deutschland nur Verteidigungskriege führt, in denen wir geschlachtet werden, ist ein Märchen:

In Jugoslawien wurde 1999 ein Angriffskrieg geführt, in dem auch Deutschland militärisch beteiligt war.

Der Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte im Angriffskrieg gegen Jugoslawien 1999 wurde im deutschen Parlament beschlossen.

Es gab kein explizites UN-Mandat zum Krieg gegen ein souveränes Land, das weder Deutschland noch einen NATO-Partner je angegriffen hatte.

Es drängt sich der Veracht auf (warum wird z.B. nicht in den Sudan aus menschenrechtlichen Gründen militärisch eingegriffen), dass dem BRD-Staat die Menschen scheißegal sind und ihnen nur stört, dass Russland - und nicht der BRD-Staat - die Kontrolle über die Ukraine will.

Frage:

Wie wird sichergestellt, dass ich nicht in einem Angriffskrieg des BRD-Staates krepieren muss, wenn dieser sogar mit einer parlamentarischen Mehrheit angeordnet wird?

Quellen:

<https://kapitalismus-modell.de/Sonstiges/datenbank.pdf>

dort: „Krieg gegen Jugoslawien“

Bericht von HRW: Etnische Säuberungen im Sudan und Verfolgung von nicht-arabische Bevölkerungsgruppen:

https://www.hrw.org/de/news/2024/05/09/sudan-ethnische-saeuberung-west-darfur?utm_source=chatgpt.com

3.12 Frage an den Kriegstüchtigen

Deutschland war direkten (Jugoslawien) und indirekt (Irak: Bereitstellung von Stützpunkten und Überflugrechten) an Angriffskriegen beteiligt. Das bedeutet, dass das die BRD durch ihre Angriffskriege selbst zum Ziel von „Verteidigungskriegen“ werden können. Die Modellierung auf das einzig mögliche Szenario eines Verteidigungskriegs ist falsch:

Wer garantiert (und wer haftet dafür, gibt es eine Versicherung?) dass die Kriegstüchtigen dann nicht in den Angriffskriegen und den provozierten möglichen Verteidigungskriegen als Abschussmaterial verwendet werden. So eine Garantie kann nicht gegeben werden. Hat der BRD-Staat Angst davor für solche Angriffs- und „Verteidigungskriege“ zu wenig Kriegsfreiwillige zu finden und will deshalb die Wehrpflicht einführen?

Quellen:

<https://kapitalismus-modell.de/Sonstiges/datenbank.pdf>

dort: „Irak“

3.13 Frage an den Kriegstüchtigen

Ein kriegstüchtiger Staat ist auch eher bereit Angriffskriege zu führen. Der BRD-Staat wird zukünftig Ressourcenkriege führen, u.a. weil Ressourcen durch Werbung und Obsoleszenz verschwendet werden. In diesen Kriegen (Belege dazu siehe Quellangaben unten, wie z.B. Herdenbericht), sollen wir als kriegstüchtige Avantgarde (tödlicher Erstkontakt mit dem Feind) unsere Köpfe hinhalten.

Wäre es dann nicht sinnvoller - um Kriege dieser Art zu vermeiden - wenn der BRD-Staat kriegsuntüchtig und die Wehrkraft zersetzt wird?

Brauchen wir nicht also eine Wehrkraftzersetzungs-Zeitenwende?

3.14 Frage an den Kriegstüchtigen

Warum wollt ihr die Anzahl der Kriegstüchtigen nicht mit den sonst so hoch gehaltenen Regeln der Marktwirtschaft regeln, d.h. dass ihr den Staat so verbessert (attraktiv macht), dass ihn eine große Mehrheit verteidigen will?

Macht ihr das, weil ihr den Staat nicht verbessern wollt?

Das wäre doch ein guter Lackmus-Test (Prüfstein) für den Willen des BRD-Staates, die immer größer werdende Ungleichheit der kapitalistischen Ökonomie bekämpfen zu wollen.

Offensichtlich erschwert der BRD-Staat einem Teil der Menschen das Leben (z.B. durch Sozialabbau) und hat in dieser Hinsicht kein Interesse an der „Kriegstüchtigkeit“ der Menschen, die er später an der Front zur Materialverheizung verwenden will. Warum soll ich mich dann für diesen Staat opfern, der an mir spart, aber an der Aufrüstung nicht? Es gibt keine Arbeitspflicht, aber warum gibt es eine Wehrpflicht?

3.15 Frage an den Kriegstüchtigen

Warum bekommt ein Kriegstüchtiger kein höheres Gehalt als ein BRD-Kapitalist wie z.B. ein Manager oder 2023 Klaus Michael Kühne mit einer Dividende von 3,3 Mrd), da er doch sein Leben riskiert, das höchste Gut eines Menschen? Das Leben hat doch am Meisten wert und im Kapitalismus gilt doch:

Was nichts kostet hat keinen Wert, was viel kostet hat viel Wert.

3.16 Frage an den Kriegstüchtigen

Der BRD-Staat hat die Türkei mit Waffen, Ressourcen, usw. versorgt, die damit die Terrororganisation IS beliefert hat, mit denen in Deutschland Attentate verübt wurden und die dieser in einem möglichen Krieg („gegen den Terror“) gegen kriegstüchtige deutsche Soldaten verwenden wird. Das kann man als Sabotageakt der dafür verantwortlichen BRD-Regierung auffassen. Warum soll ich für den BRD-Staat meine Rübe hinhalten, der den Gegener mit Waffen versorgt, mit denen ich später erschossen werden soll?

Quellen:

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article157727376/BND-Wie-die-Tuerkei-islamistischen-T.html>

3.17 Frage an den Kriegstüchtigen

Wenn die Nato-Staaten ihre Militärausgaben auf 3,5 Prozent ihrer Wirtschaftsleistung erhöhen, steigt einer Studie des Conflict and Environment Observatory (Ceobs) zufolge der CO₂-Ausstoß dieser Staaten um 98 bis 218 Millionen Tonnen CO₂ - etwa so viel, wie Österreich oder Spanien derzeit ausstoßen. Wir verteidigen uns also, um in der Klimahölle zu sterben.

Kurz: Verteidigen um zu sterben.

Ist das nicht eine etwas seltsame Auffassung einer Verteidigung?

Quelle:

<https://taz.de/Aufruestung-und-Klimaschutz/!6107516/>

<https://taz.de/Panzer-und-Treibhausgase/!6019354/>

3.17.1 Antwort des Kriegstüchtigen

Klima ist Luxus, wenn Sicherheit nicht gegeben ist.

Kriege sind klimaschädlich, also müssen sie durch Aufrüstung und den Einsatz der Armee verhindert werden. Der Klimawandel befeuert z.B. den Krieg in Mali. Deshalb war die Bundeswehr von 2013 bis 2023 Teil einer multinationalen Mission, die auf Grundlage einer UN-Sicherheitsratsresolution in Mali operierte, um den Krieg und damit die Klimaschädlichkeit zu verhindern.

Quellen:

<https://www.friedensbildung-bw.de/mali-konflikt>

<https://www.icrc.org/de/document/klimawandel-und-konflikt-bringen-menschen-in-sahelregion-in-v>

3.17.2 Mögliche Frage an den Kriegstüchtigen

Kriege und Aufrüstung sind klimaschädlich. Egal wie die Wechselbeziehung dieser Parameter aussieht, d.h. selbst wenn Aufrüstung keine Kriege mehr zur Folge hat, ist diese Kombination klimaschädlich und Gefährder jetziger und zukünftiger Generationen.

Warum soll ich mich, der Gefährdete, zusätzlich noch im Krieg verheizen lassen, der sowieso im Krieg gegen das Klima verwurstet wird?

4 Quellensammlungen

4.1 Quellensammlung „Videos“

4.1.1 Würden Sie fürs eigene Land in den Krieg ziehen?

Sternstunde Philosophie — SRF Kultur Moderation Yves Bossart, Philosophin Katja Gentinetta, Militärexperte Georg Häsler, Podcaster Ole Nymoen.

https://www.youtube.com/watch?v=9aX_KVsMUX8

4.1.2 STREIT: Würdest Du für Deutschland kämpfen?

Matei vs. Nymoen <https://www.youtube.com/watch?v=St31YPYPwxE>

4.1.3 Ist DEUTSCHLAND verteidigungswert?

Ole Nymoen und Simon David Dressler reagieren auf DER SPIEGEL

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?q=Ole+Nymoen+und+Dressler&mid=FECE3CC566CB8churl=&FORM=VIRE>

4.1.4 Es fängt SCHRECKLICH an... - Ole Nymoen und Simon David Dressler reagieren auf taz lab — TEIL 1

<https://www.youtube.com/watch?v=FJeMLEvssRc>

4.1.5 Es fängt SCHRECKLICH an... - Ole Nymoen und Simon David Dressler reagieren auf taz lab — TEIL 2

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?q=Ole+Nymoen+und+Simon+David+Dressler+reagieren+auf+taz++TEIL+2&mid=DDD539736C3BFA8597B2DDD539736C3BFA8597B2&churl=https%3a%2f%2fwww.youtube.com%2fchannel%2fUCK4HemeDC1v3egPBCW9i3mg&FORM=VAMGZC>

4.1.6 Simon wurde EINGESPERRT

Ole Nymoen und Simon David Dressler reagieren auf Jan Fleischhauer

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?q=Ole%20Nymoen%20und%20Simon%20David%20Dressler+reagieren%20auf%20taz%20TEIL%202&mid=3044B8A6311E3DDD57143044B8A6311E3DDD5714&ajaxhist=0>

4.1.7 Ole Nymoen bei Markus Lanz

<https://www.youtube.com/watch?v=JMKW59Yg8eY>

4.1.8 Links gegen Rechts: Wer zerstört unser Land?

https://www.youtube.com/watch?v=cdsKPW_8ALg

4.1.9 Sterben fürs eigene Land? — Talk im Hangar-7

<https://www.youtube.com/watch?v=UAYsAQghNPo>

4.1.10 Konstantin Flemig - Kriegsreporter

https://www.youtube.com/watch?v=ecG_GxYxPq4

4.2 Quellensammlung „Geopolitik und Imperialismus“

<https://kapitalismus-modell.de/Sonstiges/datenbank.pdf>

Dort: „Geopolitik und Imperialismus“

4.3 Quellensammlung „westliche Werte“

<https://kapitalismus-modell.de/Sonstiges/datenbank.pdf>

Dort: „Doppelstandards der verlogenen westlichen Werte“

Hier ein paar Bemerkungen zu diesen proklamierten „westlichen Werten“ (die sich auf o.g. Quelle gründen) 1)

Zur Glaubwürdigkeit der so genannten „westlichen Werte“:

Die vielen Angriffskriege der USA, die erfundene, verlogene Begründung zum Irakkrieg, die vielen Toten (Schätzungen reichen von 100.000 Toten bis hin zu mehr als einer Million Opfer zwischen 2003 und dem Abzug der US-Kampfruppen 2011) (Q26,Q26), der Verstoß gegen das Völkerrecht (Q21) sind also nur „Fehler“, aber kein Wertedefizit.

Ist man bei der Beurteilung von Putin auch so kulant?

Gehören die Türkei unter der Erdogan-Regierung, Polen und Ungarn auch zur westlichen Wertegemeinschaft (Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Minderheitenrechte, usw.) ?

Welche Werte verteidigt Frontex an den EU-Außengrenzen gegen Flüchtlinge? Wie glaubwürdig sind diese sogenannten „westliche Werte“?

2) Selektive Wahrnehmungen

Zumindest den Führungspersonen der Grünen waren schon lange vor dem Ukrainekrieg alle völkerrechtswidrigen Angriffskriege (z.B. Vietnam, Irak, usw.) bekannt und haben sich trotzdem nicht für Waffenlieferungen an überfallene Staaten positioniert, denn dann hätten sie gegen ihre „amerikanischen Freunde“ kämpfen müssen. Da schweigt man dann lieber wie der damalige Bundeskanzler, Friedensnobelpreisträger und als moralische Instanz gehypte Willy Brandt, der - während amerikanische Bomber die Städte Nordvietnams in Schutt und Asche legten - lieber das Maul gehalten hat - so wie es sich als Appeasement-Politiker eben gehört (siehe o.g. Quelle).

Den Kriegern der SPD war es es nicht nur scheissegal, dass die BRD-Regierung 2018 nicht nur zugesehen hat, wie das türkische Militär Afrin überfallen, sondern sogar noch - während des Überfalls - Waffen (aber nicht an die YPG / YPJ) an das Erdogan-Regime (im übertragenen Sinne also an Russland) geliefert hat, an den türkischen Staat, der den IS mit Waffen versorgt hat, damit er Attentate in Europa verüben konnte.

Den Überfall der RF auf die Ukraine als etwas Neues (ein Angriffskrieg ist etwas fast Alltägliches, business as usual, siehe Kriege der USA) und bisher noch nie Dagewesenes verkaufen zu wollen, der einen Paradigmenwechsel (Zeitenwende) erfordert, ist eine Lüge um zukünftige Ressourcenkriege (siehe Quelle „Geopolitik und Imperialismus“, dort Herdenbericht) vorzubereiten.

Vermutlich werden die Grünen dies mit der flexiblen Allzweckbegründungswaffe „Dilemma“ begründen, mit der man 2017 dem türkischen Außenminister und Waffenbruder (mit dem man im Geiste mitmarschiert) Cavusoglu in Hamburg, den türkischen Hitlergruss durchgehen ließ und Waffenlieferungen an Diktaturen wie Saudi-Arabien und Vereinigte Arabische Emirate gutheißt.

Denn laut AM Baerbock stehen wir ja in der Russland-Krise zusammen. ((siehe o.g. Quelle)) und müssen - weil vertraglich (würde man einen schon bestehenden Zyklon-B-Vertrag auch weiter erfüllen?) gebunden - Waffen an diese Diktaturen liefern.

Warum fordert Frau Strack-Zimmermann - sonst immer an vorderster Front bei Waffenlieferungen an die Ukraine - keine Waffen für Armenien, das von Aserbaidschan angegriffen wurde und wo unschuldige Menschen ermordet und gefoltert wurden.

Schließlich trägt Deutschland insbesondere als damalige Verbündete der Türkei wegen dem Völkermord an den Armeniern im Jahr 1915 eine historische Verantwortung und soll die Tötung von weiteren unschuldigen Armeniern verhindern. (siehe o.g. Quelle)

Warum läßt man dem ukrainischen Botschafter in Deutschland die Verharmlosung des NS zu:

„Bandera war kein Massenmörder von Juden und Polen.“.

„Ich bin dagegen, dass man all die Verbrechen Bandera in die Schuhe schiebt“.”

„Es gibt keine Belege, dass Bandera-Truppen Hunderttausende Juden ermordet haben.“,

Der Botschafter warf deutschen, polnischen und israelischen Historikern vor, gezielt bei der Dämonisierung der Figur Banderas mitgespielt zu haben.

Warum schiebt man solche Personen nicht aus Deutschland ab?

Hätten SPD und Grüne das der AfD durchgelassen oder braucht man hier die Theorie der doppelten Moral? (siehe o.g. Quelle)

4.4 Quellensammlung Abbau der Werte und Standards

<https://kapitalismus-modell.de/Sonstiges/datenbank.pdf>

Dort: „Abbau der Werte und Standards“